

## Wohnhausanlage St. Pölten - Viehofen



**Ort** → St. Pölten

**Auftraggeber** → Alpenland - Gemeinnützige Bau-, Wohn-, und Siedlungsgenossenschaft

**Architektur** → Artelier P + F  
Arch. Prof. DI Franz Fehringer

**Leistung** → Tragwerksplanung Entwurf, Detail  
→ Prüfeningenieur lt. Bauordnung NÖ

**Baukosten** → €11 Mio.  
Bruttovolumen → 37 000 m<sup>3</sup>  
Stahlverbrauch → 650 t

Die Bebauung besteht aus 37 dreigeschossigen Wohneinheiten über einer Tiefgarage.

Die Bebauung ist in drei Bauteile gegliedert. Die Wohneinheiten sind 6,15 m breit und 10,80 m tief. Zwischen den Reihen der Wohneinheiten sind Grünflächen angeordnet.

Die Fundierung erfolgt auf einer 40 cm starken Betonplatte. Fundamentplatte und Kellerwände werden nach den Richtlinien „Weiße Wanne“ ausgeführt. Die Abmessungen der Tiefgarage betragen 100 m x 50 m.

Die Baukörper werden ohne Dehnfuge ausgebildet. Die Decke über dem Kellergeschoss wird im Bereich der Grünflächen und Fahrwege als



punktgestützte Platte mit einer Deckenstärke von 35 cm ausgeführt.

Im Bereich der Häuser beträgt die Deckenstärke 20 cm. Kellerwände und Kellerdecke werden in Ortbeton ausgeführt. Die Decken in den Obergeschossen sind Elementdecken mit Aufbeton mit einer Deckenstärke von 24 cm. Die Außenwände werden, zum Teil nicht tragend, aus Ziegelmauerwerk mit einer Stärke von 25 cm ausgeführt. Die Feuermauern der Wohneinheiten sind aus Ziegelmauerwerk mit 17,5 cm Stärke.

Die Ableitung der horizontalen Lasten zufolge Erdbeben und Wind erfolgt in allen Geschossen über das Ziegelmauerwerk.

